

# ALLENSBACH · REICHENAU BODANRÜCK

www.suedkurier.de/ kreis-konstanz

SÜD  
DIENSTAG, 1

## Bunter närrischer Badespaß

- Über 300 Hässträger beim Allensbacher Umzug
- Gruppe fehlendes Floß gewinnt vor Quallen

VON THOMAS ZOCH

**Allensbach** – Badewetter war am Fasnetmäntig wahrlich nicht gerade. Doch trotz des zeitweise Schneetreibens war beim traditionellen Umzug in Allensbach den über 300 teilnehmenden Narren in 20 Gruppen nach Plantschen und Eisschlotzen zumute. Denn das Motto, das der Narrenverein Alet ausgegeben hatte, lautete „Der Gnadensee ruft“. Viele gute Ideen und schöne Häser bekamen die mehreren hundert Zuschauer zu sehen bei diesem bunten, närrischen Badespaß.

Die Jury bei der Häsprämierung war da nicht zu beneiden. Sie entschied sich schließlich für die Gruppe Singler/Noldi, die das fehlende Strandbadfloß darstellte – schön gestaltet mit Floß um den Bauch und Wasser darunter. Auf Platz zwei wählte die Jury die Frauengruppe Quallenalarm am Gnadensee, wobei diese Quallen schillernd bunt und ebenfalls nett gemacht waren – und damit eher verführerisch als alarmierend. Der dritte Platz wurde zweimal vergeben. Zum einen an die Galgenvögel, die als rockende Seekühe mit künstlichem und Original-Gnadenseegras dabei waren. Und zum anderen wurde die Gruppe von Marius Egenhofer prämiert, die den Eisstand der Konditorei Schumacher inszenierte mit großen Eistüten.

Vorneweg marschierte der Fanfarenzug als Matrosen, gefolgt vom Narrenrat, der verlockende Sachen an Angeln hielt – wie eine Wurst, eine Saubloter oder Präsident Ludwig Egenhofer ein altes Bild vom Adler. Eine der größten Gruppen mit rund 30 Narren waren wieder die Kappelhexen. Sie stellten recht vielfältig das Kappel-Strandbad dar mit Kiosk, Boot, Duschen und anderem mehr. Eine sehr schöne Idee hatten auch die Schlofkappen aus Hegne. Hinter ihrem Bett-Kärrele wabberten sie als Gnadensee-Nebel aus weißem Stoff durch die Allensbacher Straßen. Eine weitere Gruppe kam als schön gruselige Gnadenseegeister. Und um die Ecke gedacht hatte eine Frauengruppe, die als Nicht mee(h) so jung(e) Frauen hübsch anzusehen waren.



Das fehlende Strandbadfloß ist die schönste Häsidee beim Fasnetmäntigumzug in Allensbach – zumindest für die Jury. Sieger. Die 20 teilnehmenden Gruppen präsentieren den mehreren hundert Zuschauern viele schöne Ideen. BILDER: THO



Schillernd bunt und schön ist der Quallenalarm am Gnadensee gestaltet. Die Gruppe kommt bei der Häsprämierung auf Rang zwei.



Viele der Umzugsteilnehmer an kleine Mäschgerl



Der Gnadensee lockt – die Seekühe rockt, so haben die Galgenvögel das Motto des Fasnetmäntigumzugs weitergedichtet. Und für ihre Idee als Seekühe mit künstlichem und Original-Gnadenseegras

